

in den Reden und Schriften Lenins⁴⁸ und anderer Marxisten wird im Streit der Meinungen, im kollektiven theoretischen Schaffen die Bewältigung zahlreicher neuer und komplizierter Aufgaben in Angriff genommen. Von weitreichender, bis in die Gegenwart wirkender Bedeutung erweisen sich besonders die Beschlüsse des VII. Weltkongresses der Kommunistischen Internationale (1935).⁴⁹

Einen bedeutenden Aufschwung erfährt die Theorie des wissenschaftlichen Kommunismus **in den Jahren nach dem zweiten Weltkrieg**. Die Errichtung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der UdSSR, der sozialistische Aufbau in weiteren Ländern und die Entwicklung des sozialistischen Weltsystems sowie die Vertiefung des gesamten revolutionären Weltprozesses führen zu einer raschen Erweiterung des Inhalts des wissenschaftlichen Kommunismus und zu einer Bereicherung seiner Thematik. In der kollektiven theoretischen Tätigkeit der kommunistischen und Arbeiterparteien, die sich unter anderem in den Dokumenten ihrer internationalen Beratungen der Jahre 1957, 1960 und 1969, der Berliner Konferenz der kommunistischen und Arbeiterparteien Europas (1976) und weiterer regionaler Beratungen, in programmatischen Dokumenten der einzelnen Parteien sowie auf vielen internationalen theoretischen Konferenzen sowie in der seit 1958 erscheinenden Zeitschrift der kommunistischen und Arbeiterparteien „Probleme des Friedens und des Sozialismus“ widerspiegelt, entstehen zahlreiche neue Schlußfolgerungen für den Kampf der Völker für Frieden, Demokratie, nationale Befreiung und Sozialismus, die heute den Hauptinhalt der Theorie des wissenschaftlichen Kommunismus prägen und deshalb in diesem Lehrbuch dargelegt werden.

Die Geschichte des wissenschaftlichen Kommunismus vermittelt einige **für das Studium** und die **Anwendung der Theorie** in der Gegenwart **bedeutsame Lehren**.

Die Entwicklung des wissenschaftlichen Kommunismus vollzog sich in **untrennbarer Verbindung** mit den **philosophischen** und den **ökonomischen Lehren des Marxismus** und durch die **Verallgemeinerung der praktischen Erfahrungen** der Arbeiterbewegung.

Auf dieser Grundlage wurde der wissenschaftliche Kommunismus ständig durch neue Erkenntnisse **bereichert**, wurden alte Leitsätze **präzisiert**, die Erkenntnisse anderer Wissenschaften **verarbeitet** und überholte Thesen **überwunden**. Die Kenntnis und

48 Wichtige Werke W.I.Lenins: I.Kongreß der Kommunistischen Internationale, 2—6.März 1919. Thesen und Referat über bürgerliche Demokratie und Diktatur des Proletariats, 4. März. In: Werke, Bd. 28; Die Dritte Internationale und ihr Platz in der Geschichte. In: Werke, Bd. 29. Der „linke Radikalismus“, die Kinderkrankheit im Kommunismus. In: Werke, Bd. 31; Ursprünglicher Entwurf der Thesen zur nationalen und zur kolonialen Frage. In: Werke, Bd.31; Ursprünglicher Entwurf der Thesen zur Agrarfrage. In: Werke, Bd.31; Fünf Jahre russische Revolution und die Perspektiven der Weltrevolution. Referat auf dem IV. Kongreß der Komintern, 13. November 1922. In: Werke, Bd. 33.

49 Siehe W. Pieck: Über die Tätigkeit des Exekutivkomitees der Kommunistischen Internationale. G. Dimitroff : Die Offensive des Faschismus und die Aufgaben der Kommunistischen Internationale im Kampf für die Einheit der Arbeiterklasse gegen den Faschismus. Berlin 1957. Ercoli (Togliatti): Die Vorbereitung des imperialistischen Krieges und die Aufgaben der Kommunistischen Internationale. Manuüski: Die Ergebnisse des sozialistischen Aufbaus in der Sowjetunion.